



Infoschreiben



Landesvertretung Pensionistinnen und Pensionisten Tirol



Mitteilungsblatt März 2023

Informationsblatt der Landesvertretung 22 – Pensionistinnen und Pensionisten in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in Tirol

Die Gewerkschaftsbewegung wächst weiter!

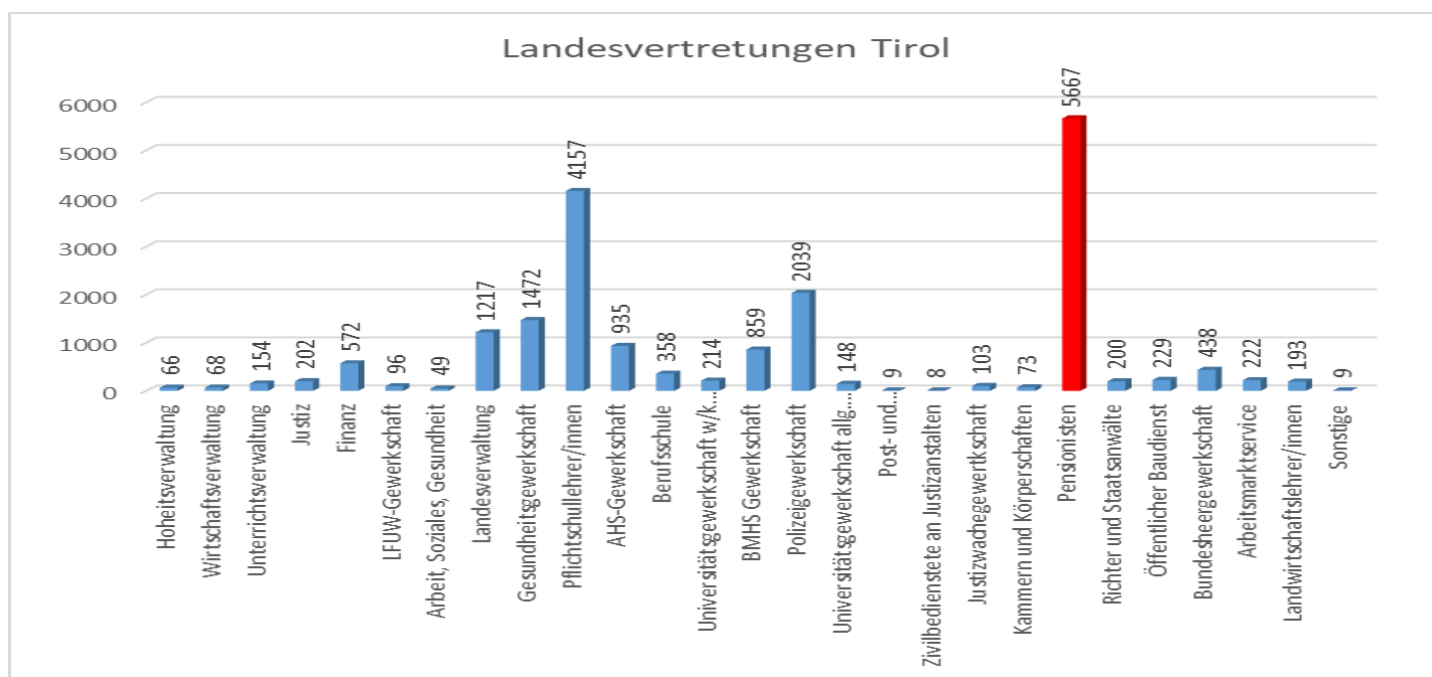
Der **ÖGB** hat im Vorjahr einen leichten Zuwachs an Mitgliedern erfahren. Genau 1,199.856 Personen waren 2022 im Gewerkschaftsbund organisiert. Während **GPA** und **GÖD** zulegen konnten, gab es bei der Produktionsgewerkschaft **PRO-GE** sowie bei der **youunion** ein Minus.

Von den Glanzzeiten vergangener Jahrzehnte ist der ÖGB weit entfernt, doch ist es in den vergangenen Jahren zumindest gelungen, sich zu stabilisieren. Was sich über die Jahre geändert hat, ist die Mitgliederstruktur. Frauen sind jetzt im Verhältnis deutlich häufiger im ÖGB organisiert. Ihr Anteil bei den Mitgliedern wuchs von rund 32 Prozent zur Jahrtausendwende stetig auf zuletzt 37,1 Prozent. Letzteres ist der höchste Wert in der Geschichte des ÖGB. Dass der ÖGB auch bei den jungen Arbeitnehmer/innen durchaus attraktiv ist, zeigt sich in der Tatsache, dass sich im vergangenen Jahr mehr als 8.000 Menschen unter 19 Jahren dem ÖGB angeschlossen haben.

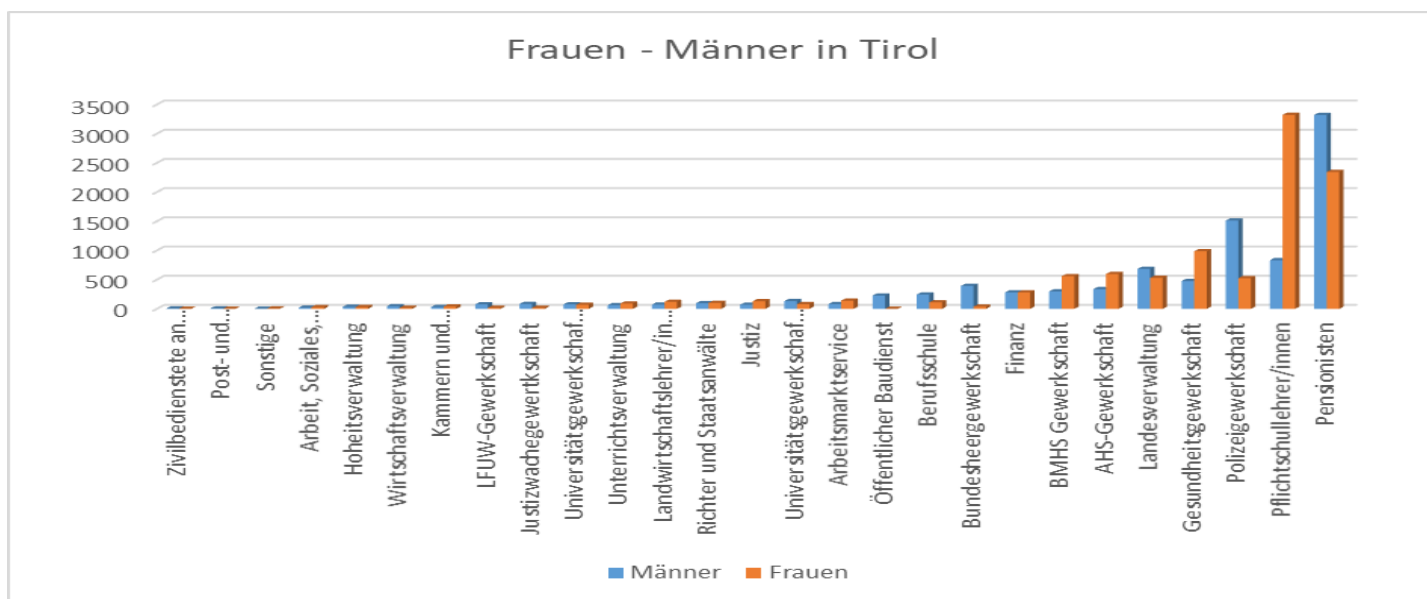
Insgesamt vermerkt der ÖGB für **2022 Neuzugänge** von **80.000 Arbeitnehmern** oder Lehrlingen. Der Anstieg der Mitglieder ist ein ganz klares Signal an all jene, die vermuten, die Gewerkschaftsbewegung verliere an Bedeutung!

Die GPA zählt zu den Gewinnern des Vorjahres. Das Plus beträgt 2.175 Personen. Damit ist die Privatangestellten-Gewerkschaft mit über 282.000 Mitgliedern klar die stärkste Teilorganisation des ÖGB. Auch die zweitgrößte Einzelgewerkschaft, jene für den **öffentlichen Dienst (GÖD)**, durfte sich über Zuwachs freuen, der mit **2.557 Personen** sogar noch stärker ausfiel. Gesamt hat die Beamten-Gewerkschaft damit schon mehr als 260.000 Mitglieder.

Innerhalb der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst wiederum sind die Pensionist/innen ein starker Faktor! Österreichweit stellen die Pensionisten 65.742 Mitglieder. Von den 19.757 Mitgliedern der GÖD Tirol sind 5.667 Pensionist/innen, das entspricht einem Prozentsatz von 28,68%.



Wie im gesamten ÖGB ist auch in der GÖD der Trend erkennbar, dass immer mehr Frauen das Bild der Gewerkschaftsbewegung prägen.



Deutlich erkennbar ist, dass in einigen Landesvertretungen die Frauen die deutliche Mehrheit haben. Die Landesvertretungen Pflichtschullehrer/innen, BMHS und AHS oder die Gesundheitsberufe sind nicht nur zahlenmäßig stark, sie haben auch deutlich mehr weibliche Mitglieder. Andere Bereiche hingegen sind nach wie vor „männerdominiert“, dies hängt aber damit zusammen, dass in diesen Berufsfeldern die Frauen noch die Minderheiten sind.

Für uns Pensionisten erfreulich ist die Tatsache, dass unsere Mitglieder — ob Frauen oder Männer — auch im Ruhestand solidarisch zur Gewerkschaft stehen und uns die Treue halten. Dafür ein ehrliches „DANKE“!

Mitgliedsbeiträge neu für 2023



Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen oder Pensionserhöhungen sind höchst erfreulich, leider haben sie aber auch den kleinen Nachteil, dass sich dadurch auch die Gewerkschaftsbeiträge erhöhen. Während für Aktive 1% des Bruttobezuges - maximal € 30,18 als Beitragsgrundlage dient, sind es für **Pensionist/innen** nur **0,5%** - maximal **€ 11,96** monatlich!

Fixe Beiträge: Studierende, Arbeitslose, Personen im ao. Karenzurlaub oder Krankenstand ohne Bezüge € 1,80 / Monat

Schüler:innen, Lehrlinge, Verwaltungsassistent:innen, Krankenpflegeschüler:innen und Personen im Ausbildungsdienst (PiAD) € 1,10 / Monat

Einiges an diesen Beiträgen können sich unsere Mitglieder jedoch wieder in Form von diversen Vergünstigungen oder gar kostenlosen Angeboten zurückholen. So bietet der Landesvorstand Tirol monatlich eine kostenlose Rechtsberatung an. Weiters gibt es im heurigen Frühjahr wieder die äußerst beliebten **STEUERBERATUNGSTAGE 2023**. Termine und Anmeldeformalitäten finden sich auf der Homepage des Landesvorstandes Tirol unter <https://tirol.goed.at/de/>

Auf dieser Homepage können unter der Rubrik „Sonderkonditionen“ verschiedene Angebote nachgelesen werden, die ausschließlich Gewerkschaftsmitgliedern vorbehalten sind. Und nicht zuletzt dürfen wir an unsere Reiseangebote für das Jahr 2023 erinnern, die wir im letzten Infoschreiben vorgestellt haben. Die ausführlichen Informationen dazu finden sich auf unserer Homepage

<https://tirol.penspower.at/>



Vergleich zwischen staatlicher und privater Pensionsvorsorge

Immer wieder flackern Diskussionen bezüglich der Pensionen in unserem Land auf. Und immer wieder melden sich selbsternannte Experten zu Wort und geben Tipps und Ratschläge, wie das System „noch zu retten“ sei. Und genauso oft kommt der Ruf nach mehr privater Vorsorge. Die folgende Gegenüberstellung stammt aus der AK-Broschüre „Unsere Pensionen - Fakten statt Mythen“ und soll die Unterschiede dieser beiden System emotionslos und vor allem objektiv aufzeigen. Ein Grund für uns alle, sich für den Erhalt unseres ausgezeichneten gesetzlichen Pensionensystems einzusetzen!

	Gesetzliche Pensionsversicherung (unselbständig Pflichtversicherte)	Private Altersvorsorge
Arbeitnehmerbeiträge	~ 36 Prozent	~ 100 Prozent
Arbeitgeberbeiträge	~ 44 Prozent	0 Prozent
Bundesbeiträge	~ 20 Prozent	Bei staatlich geförderter Zukunftsvorsorge: jährliche Förderung maximal 132,73 Euro im Jahr (2022)
Ziel	Lebensstandard, Armutsvermeidung ausreichende Pensionen für alle	Profit / Marktanteil Gewinnmaximierung
Verwaltungskosten	weniger als 1 Prozent	von 15 bis zu 30 Prozent* (in Prozent der eingezahlten Prämien)
Aufwertung der Beiträge	JA	NEIN
Jährliche Anpassung der laufenden Leistung	JA	NEIN
Mindestertrag	JA	fraglich
Keine Einzahlung	Anrechnung von Teilversicherungszeiten	keine Leistung
Armutsvermeidung	JA (Ausgleichszulage)	NEIN
Gewinnorientierung	NEIN	JA
Verfahren	Umlageverfahren Generationensolidarität	Kapitalverfahren spekulativ /Veranlagungsrisiko
Staatshaftung	JA	NEIN
Rechtsdurchsetzung	risikolos beim Sozialgericht	hohes Risiko beim Zivilgericht
Wirtschaftskreislauf	wirkt stabilisierend	braucht rentierliche Veranlagungsmöglichkeiten
Marktsituation	ein kompetenter Anbieter mit gesetzlich definiertem Angebot	viele Anbieter mit teils unübersichtlichen Klauseln

Serie: Mitglieder der Landesleitung stellen sich vor

Heute: Prof. Anton HÖCK



Liebe Pensionistinnen und Pensionisten !

1998 bin ich nach 40 Dienstjahren in Pension gegangen, in die Sektion 22 übersiedelt und daher schon 25 Jahre bei den GÖD-Ruheständlern, wo ich derzeit als Mitglied der Landesleitung u.a. digitale Bereiche betreue und Urkunden schreibe.

Meine Berufslaufbahn begann ich als Volksschullehrer, dann kamen die Hauptschule und der Polytechn. Lehrgang dran, und endete als Professor an der Pädagogischen Akademie in Innsbruck. Meine Bereiche waren neben dem Hauptfach Deutsch: „Sport und Kunst“ -- lebensmitbestimmend auch noch in der Pension!

In dieser Zeit bemühte ich mich im Berufsfeld u.a. als Mitglied des Dienststellenausschusses, der Personalvertretung, der Dienstbeschreibungskommission.; der HS-Lehrer Prüfungskommission des Landes Tirol...; als Verkehrserziehungsreferent; Referent über diverse Themen im Bereich „Bildnerische Erziehung“; dazu kamen Fortbildung, Exkursionen, Veröffentlichungen, Jurytätigkeiten, Forschungen, Ausstellungen national und international..; und Arbeiten als Mitinitiator der Museumspädagogik im Landesmuseum Innsbruck,.....

Auch war (bin) ich Mitglied/Ehrenmitglied bei einigen Organisationen und Vereinen,..; begleitet von Belobigungen, Titeln und Ehrungen (Verdienstmedaillen, Verdienstkreuzen, Ehrenzeichen...).

Dass ich (inzwischen "Uropa") nicht vom berüchtigten Pensionschock oder gar von Langweile geplagt werde, dafür sorgen natürlich auch die inzwischen fast 6000 GÖD-Pensionisten und deren Vertreter im Büro!



Bundesvertretung Pensionist/innen: Neuer Stellvertreter - neue Adresse



Mit Jahresende hat sich Vorsitzender Stellvertreter und Organisationsreferent **Reg.Rat. Kurt Kumhofer** sich aus der Bundesleitung der GÖD-Pensionisten zurückgezogen. Er hatte im November 2022 seinen 84. Geburtstag gefeiert. Wir konnten ihm bei der Bundesleitungssitzung am 30. November im Beisein der Vorsitzenden Stellvertreterin der GÖD und Frauenvorsitzenden Monika Gabriel mit einem Pokal und einer Trophäe als Dank und Anerkennung der GÖD-

Pensionisten ehren. Kollege Kurt Kumhofer ist seit 1970 Mitglied der GÖD und hatte in seiner aktiven Zeit viele Funktionen in der Gewerkschaft öffentlicher Dienst und im ÖGB inne. Ihm wurden schon in der Aktivzeit viele Ehrungen und Auszeichnungen zu Teil. Er war von 2006 bis 2022 Vorsitzender Stellvertreter der Bundessektion 22 und Organisationsreferent. Wir dürfen uns auch im Namen der Landesvertretung Pensionist/innen Tirol bei ihm für seinen Einsatz und seine Ausdauer bedanken und für die Zukunft Gesundheit und Zuversicht wünschen.

In der Bundesleitungssitzung vom 30.11.2022 wurde Kollege **Karlheinz Fiedler, BED** zum neuen Stellvertreter gewählt. Er ist zudem Protokollführer und Ref. für Seminare und Schulungen der Mitglieder. Wir wünschen ihm viel Freude und Energie im neuen Tätigkeitsbereich.

Die neue Adresse der Bundesleitung lautet:

**Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Bundesvertretung PensionistInnen
Teinfaltstraße 4/2. Stock
1010 Wien**

Telefonnummer: 01/53 454/311 DW



Angebot der BVAEB – diesmal auch für KUF-Anspruchsberechtigte



Bluthochdruck - was nun?

Nehmen Sie teil am Projekt Bluthochdruck von HerzMobil Tirol!

Zeitraum: Juni 2022 bis Mai 2023

Betreuungsdauer: 3 bis max. 6 Monate

Für Patient:innen mit Bluthochdruck zur Optimierung der medikamentösen Therapie, Verbesserung der persönlichen Gesundheitskompetenz und damit Vermeidung von bluthochdruckbedingten Folgeerkrankungen.

Voraussetzung: Versichert bei BVAEB oder KUF

Melden Sie sich bei:

Nicole Berchtold
SV-Koordination BVAEB
Tel. +43 (0) 50405 - 36801
E-Mail:
herzmobiltirol.bhd@bvaeb.at



Barbara Haselwanter
HerzMobil Tirol Pflege
Tel. +43 (0) 664 8898 58 03
E-Mail:
barbara.haselwanter@tirol-kliniken.at

www.herzmobil-tirol.at

Reg. Rat Hermann Müller (1936 - 2023)



Am Donnerstag, den 16. Februar 2023 verstarb unser ehemaliger Vorsitzender Reg. Hermann Müller nach langer Krankheit im Alter von 86 Jahren—kurz vor seinem 87. Geburtstag.

„Stets bescheiden in den Ansprüchen gegenüber seinem eigenen Leben, doch allgegenwärtig im Leben seiner Familie.“ - so stand es auf seiner Par- te. Und genauso haben wir Hermann Müller in Erin- nerung - ruhig, bescheiden, höflich, freundlich, hilfsbereit und sich mit ganzer Kraft seinen Aufga- ben widmend.



Schon früh kam Hermann in- tretung und Gewerkschaft ganz wesentliches Merkmal in- ten Erfahrungen konnte er Personalvertreter und im Be- chen Betriebsausschusses als machen. Als Vorsitzendem di- Führungsqualität und Feinge- Beharrlichkeit und Durchset- Fremdwörter. Seine letzte ge- rolle war die des Vorsitzenden sionisten. Völlig unerwartet im Oktober 2000 von seinem nehmen. Und er sollte diese lang innehaben. Im Mai 2016 Hermann aus gesundheitli- schend als Vorsitzender zu- es 16 lange Jahre, in denen ke der Landesvertretung GÖD Tirol wesentlich mitbe-



Berührung mit Personalver- und die Solidarität war ein seinem Schaffen. Die ers- auf Dienststellenebene als reich des Gewerkschaftli- Gewerkschaftsfunktionär verser Gremien waren ihm föhl, gleichzeitig aber auch zungsvermögen keine werkschaftliche Führungs- der Landesvertretung Pen- musste er diese Funktion erkrankten Vorgänger über- Funktion knapp 16 Jahre allerdings musste auch chen Gründen überra- rücktreten. Dennoch waren Hermann Müller die Geschi- Pensionist/innen in der stimmte.

Ich persönlich denke gerne an die wenigen Begegnungen mit Hermann in den ver- schiedenen gewerkschaftlichen Gremien - vor allem seine stets gute Laune und sein verschmitztes, oftmals richtig spitzbübisches Lächeln werden mir wohl immer in Erin- nerung bleiben.

Lieber Hermann, im Namen der Landesvertretung Pensionist/innen in der GÖD Tirol sagen wir ein letztes, aufrichtiges Danke für deinen Einsatz! Ruhe in Frieden.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Gerhard Ditz
stv. Vorsitzender

Walter Meixner
Vorsitzender

Reinhard Fettner
stv. Vorsitzender